



## PRODUKTDATENBLATT

### **BSB-CAF lux**

Geschliffener Calciumsulfatfliess-Sichtestrich (Anhydritfliess-Sichtestrich geschliffen)

#### Grundsätzliches zu Sichtestrichen

Gegenüber herkömmlichen Estrichen, die als Trägerschicht für Nutzbeläge konzipiert sind, weisen Sichtestriche einige relevante Differenzierungsmerkmale auf. Eines ist die Tatsache, dass die Oberflächen den ausgesetzten Belastungen ab Zeitpunkt des Einbaus direkt ausgeliefert sind. Unbehandelt charakterisiert das Bauteil eine grosse Offenporigkeit, es nimmt Flüssigkeiten rasch auf. Beschädigungen oder andere Einflüsse, die eine Veränderung der Oberflächen mit sich bringen, lassen sich nicht beheben, ohne die Ästhetik der Böden zu beeinflussen.

Bei geschliffenen Sichtestrichen handelt es sich um eines der wenigen sichtbar bleibenden Bauteile, die von Grund auf vor Ort, also im Projekt, erstellt werden. Dabei ist selbsterklärend, dass es sich bei jedem Boden um ein Unikat handelt. Dessen technischen und ästhetischen Eigenschaften variieren etwa mit Art und Herkunft der Zuschläge, den Rezepturen, der Professionalität der Verarbeiter oder den Witterungsbedingungen beim Einbau. Das Einbauen und Schleifen von Sichtestrichen erfordert nicht nur ein sehr genaues Planen und Arbeiten bis ins Detail, sondern auch entsprechende Bedingungen während und nach der Montage und des Schleifvorgangs. Sehr wichtig ist beispielsweise, das Einhalten entsprechender Trocknungsbedingungen. Die Trocknung hat möglichst gleichmässig zu erfolgen. Die Flächen dürfen nicht zu früh und nur mit speziellen, diffusionsoffenen Materialien abgedeckt werden.

Die Oberflächen von **BSB-CAF lux** geschliffenen Calciumsulfatfliess-Sichtestrichen lassen sich auf diverse Möglichkeiten behandeln. Zum einen gibt es die Variante des Imprägnierens mit Steinöl, welches farbneutral oder mit Zusatz von Pigmenten zum Einsatz gebracht wird. Oder aber man kann die Saugfähigkeit der Oberflächen durch eine Behandlung mit Porenfüllern, auf Acrylbasis, reduzieren. Diese sind farbneutral und ermöglichen eine leichtere Unterhaltsreinigung. Weiter besteht die Möglichkeit, die Flächen zu hydrophobieren. Hydrophobierungen verhindern das Eindringen von Flüssigkeiten in den Belag, auch sie sind in der Regel farbneutral und ermöglichen eine leichtere Unterhaltsreinigung. Bei starker Beanspruchung empfiehlt sich allerdings das Versiegeln der Oberflächen mit einem zweikomponentigen Polyurethanharz, farblos oder ebenfalls pigmentiert. Die Poren des **BSB-CAF lux** geschliffenen Calciumsulfatfliess-Sichtestrichs werden dadurch geschlossen. **BSB-CAF lux** geschliffene Calciumsulfatfliess-Sichtestriche weisen in sich immer Farbunterschiede auf, die zum Charakter dieser Art von Oberflächen gehören. Wer sich für einen Sichtestrich entschieden hat, muss im Gegensatz zu herkömmlichen Estrichen, mit einer zusätzlichen Bauzeit von ca. 4-6 Wochen rechnen.

Wessen Philosophie im Einklang mit der Lebendigkeit und der Einzigartigkeit seiner unmittelbaren Wohnumgebung steht, der geht mit einem **BSB-CAF lux** geschliffenen Calciumsulfatfliess-Sichtestrich eine Beziehung der besonderen Art ein. Die Schönheit und das Flair dessen Oberfläche, entwickelt sich nach und nach mit seiner Nutzung. Der Boden nimmt die Eigenarten derer, die ihn bewohnen, im Laufe der Zeit in sich auf. Es bildet sich eine natürliche einheitliche Patina, die sehr individuell und einzigartig ist. Vergleichbares kennt man von Belägen wie Terra Cotta, Naturstein oder unbehandeltem Holzparkett.

Beim Betrachten von Handmustern oder Musterflächen müssen alle diese Eigenschaften von **BSB-CAF lux** geschliffenen Calciumsulfatfliess-Sichtestrichen in Betracht gezogen werden.

**BSB-CAF lux** geschliffene Calciumsulfatfliess-Sichtestriche sind nicht uneingeschränkt einsetzbar. Lassen Sie sich deshalb bereits in der Planungsphase von Fachpersonal beraten.

Bei **BSB-CAF lux** geschliffenen Calciumsulfatfliess-Sichtestrichen mit Bodenheizungssystemen müssen zwingend Fugen eingebaut werden. Siehe dazu die SIA-Norm 567 251.



## Zusammensetzung

**BSB-CAF lux** geschliffene Calciumsulfatfliess-Sichtestriche setzen sich zusammen aus dem Bindemittel Calciumsulfatbinder, Gesteinskörnung, Wasser, Estrichzusatzmitteln und eventuell aus Pigmenten. Sie sind zur Herstellung aller Estricharten nach SIA 567 251 (Schwimmende Estriche im Innenbereich) geeignet. Hierzu zählen Verbundestriche, Estriche auf Trennschicht sowie Estriche und Heizestriche auf Dämmschichten. Die Herstellung des Calciumsulfatbinders erfolgt ohne jener Umweltbelastung, die bei der Produktion von Zement unvermeidlich ist.

## Vorteile

- Unikat
- ein lebendiger Baustoff
- grosse Farbvielfalt
- diverse Typen von Oberflächen
- genormtes Bindemittel nach EN 13454
- baubiologisch unbedenklich
- umweltschonend
- grossflächig fugenlos zu verlegen\*
- keine Randaufschüsselungen / Randabsenkungen
- kein Höhenversatz im Fugenbereich
- frühes Aufheizen
- keine Bewehrung
- geringes Schwind- und Quellverhalten
- frühzeitige künstliche Trocknung möglich

## Frühes Aufheizen bei Heizestrich

Das Aufheizen nach Aufheizprotokoll ist bei **BSB-CAF lux** geschliffenen Calciumsulfatfliess-Sichtestrichen bereits ab dem 7. Tag nach der Estrichverlegung möglich. Bei Zementestrichen dürfen Fussbodenheizungen frühestens am 21. Tag nach der Estrichverlegung in Betrieb genommen werden.

## Keine Bewehrung

**BSB-CAF lux** geschliffene Calciumsulfatfliess-Sichtestriche werden grundsätzlich ohne Bewehrungen eingebaut. Bewehrungen in Form von Stahlmatten oder Fasern (Kunststoff-, Stahl- oder Glasfasern) bringen keinen technischen Nutzen und sind daher nicht erforderlich.

## Geringes Schwind- und Quellverhalten

Das Schwind- und Quellmass von **BSB-CAF lux** geschliffenen Calciumsulfatfliess-Sichtestrichen auf Basis von Calciumsulfatbinder CAB 30 ist vernachlässigbar gering (< 0,1 mm/m).

## Empfehlungen

- Lassen Sie sich individuell beraten, besonders was die Nutzung der gewünschten Flächen angeht.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie oder Ihre Kunden mit den Eigenschaften des BSB-CAF lux geschliffenen Calciumsulfatfliess-Sichtestrichs im Einklang stehen.
- Planen Sie ausreichend Trocknungszeit ein.
- Sensibilisieren Sie das Baustellenpersonal. Wie jedem anderen fertigen Bauteil muss ihm besondere Sorge getragen werden.
- Stehen Sie dem Belag genügend Zeit zu, die er zum Bilden seiner Patina benötigt.
- Pflegen Sie die Oberflächen gemäss Pflegeanleitung und ausschliesslich mit den dort empfohlenen Produkten.

## Einschränkung

Nicht geeignet für den Dauernassbereich.

---

\* objektbeding